

KUNDMACHUNG

Am Montag, den 15.07.2019 fand um 20.15 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Antrag von Gollner Hubert um Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 18, mit einem Ausmaß von 539 m² von derzeit Freiland in Sonderfläche im Freiland „Garage“.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Niederschrift über die von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck durchgeführten Kassenbestandsaufnahme.
3. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen des Katholischen Familienverbandes um Übernahme der Kosten für die Muttertagsfeier.
4. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen der Bergrettung St. Jodok um Gewährung eines Zuschusses für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen.
5. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ergebnis der Vermessung beim Grundtausch zwischen der Gemeinde und Eller Gilbert (Zubau Gemeindehaus – Errichtung Gehsteig bis zum Bauhof).
6. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ergebnis der Vermessung im Bereich der Gp. 7/7 (Bereich Häuser 112 und 119), KG Schmirn.
7. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ergebnis der Vermessung im Bereich der Gp. 2283 (Zufahrt Häuser 30a – 30c), KG Schmirn.
8. Allfälliges:

E r l e d i g u n g

1. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Schmirn gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 21. Mai 2019, mit der Planungsnummer 349-2019-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schmirn im Bereich 18 KG 81208 Schmirn (zur Gänze/zum Teil) ist **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schmirn vor:

Umwidmung Grundstück **18 KG 81208 Schmirn** rund 539 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Garage

2. Die Gemeindeprüfer Theresa Motz und Melanie Sagmeister haben am 28.05.2019 eine Kassenbestandsaufnahme durchgeführt. Der Bürgermeister verliest den darüber verfassten Bericht und der Gemeinderat nimmt diesen vollinhaltlich zur Kenntnis
3. Vom katholischen Familienverband wurde ein Ansuchen um Übernahme der Kosten für die Jause bei der Muttertagsfeier im GH Kasern vorgelegt. Der Gemeinderat diskutiert über dieses Ansuchen und beschließt einstimmig, dass die Rechnung des GH Kasern (kalte Jause und je 1 Getränk) übernommen wird.
4. Die Bergrettung, Ortsstelle St. Jodok, hat ein Ansuchen um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für den Ankauf von Sicherheitsausrüstung eingebracht. Der Gemeinderat diskutiert über dieses Ansuchen und beschließt einstimmig, dass der Bergrettung eine außerordentliche Beihilfe in Höhe von € 2.500,-- gewährt wird. Vor der Auszahlung ist der Nachweis über die ordnungsgemäße Verwendung vorzulegen.
5. Für die Errichtung des Gehsteiges vom Gemeindehaus bis zum Bauhof und dem Um- und Zubau beim Gemeindehaus war ein Grundtausch mit Eller Gilbert notwendig. Diese Änderungen wurden zwischenzeitlich vermessen und werden vom Land Tirol (Landesstraßenverwaltung) verbüchert. Der Gemeinderat nimmt das Vermessungsergebnis zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass dies in der vorgelegten Fassung verbüchert werden soll. Nach Durchführung des flächengleichen Grundtauses bleiben noch 44 m² Grund, welche die Gemeinde von Eller Gilbert erhalten hat. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass diese Fläche zu den vereinbarten Bedingungen gekauft wird.
6. Nach der Neuerrichtung der Stützmauer auf Gp. 7/6 wurde der Gemeindeweg im Bereich der Gp. 7/7 neu vermessen und von DI Wild ein Planentwurf vorgelegt. Der Gemeinderat nimmt den Entwurf zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die Vermessung in dieser Form abgeschlossen und verbüchert werden kann.
7. Das Vermessungsbüro Danzberger hat die Zufahrt zu den Häusern 30a bis 30c neu vermessen. Für eine ordnungsgemäße Verbücherung sind Änderungen der Grundgrenzen im Bereich der Mauer auf Gp. 662/6 und im Bereich der Einfahrt zu Gp. 662/4 notwendig (Anpassung an den Bestand). Der Gemeinderat nimmt diese Änderungen zu Kenntnis und

beschließt einstimmig, dass von Seiten der Gemeinde keine Einwände bestehen. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die 3,2 m², die zur Gp. 662/6 kommen, aus dem öffentliche Gut Wege ausgeschieden werden, da diese nicht mehr als Verkehrsfläche benötigt werden. Neu ins öffentliche Gut Wege aufgenommen werden die Teilfläche der Gp. 662/6 und 662/3 (0,80 m²) sowie die Teilfläche der Gp. 662/5 (2,40 m²) welche für die Einfahrt zu Gp. 662/4 benötigt werden.

8. Allfälliges:

- a. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass im Bereich Kasern (Schranke bei der Zufahrt Kasererberg), im Bereich Oberrn (Wendepaltz) der Siedlung Holzeben (Schranke zur Kalten Herberge) und im Bereich Rohrach (Schupfe) ein Hundekotbeutelspender aufgestellt werden.
- b. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass beim Traktor immer wieder Probleme mit der Achse auftreten, die die Belastungen der Schneeräumung nicht aushält. Da dieses Problem beim Nachfolgemodell nicht mehr bestehen soll schlägt er vor den Traktor zu tauschen. Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat, dass der Traktorkauf notwendig sein wird. Beim neuen Gerät soll jedoch unbedingt eine Garantieverlängerung vereinbart werden.
- c. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass bereits einige Gemeinden eine Drohne für die Lawinenkommission angeschafft haben. Ein Gespräch mit der Gemeinde Vals hat ergeben, dass wir ein derartiges Gerät gemeinsam kaufen und nutzen könnten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass eine Drohne (gemeinsam mit der Gemeinde Vals) gekauft wird.
- d. Für das Anbringen von Akustikplatten wurde von der Fa. UPECO ein Angebot eingeholt. Mit den angebotenen Platten soll der Schulbereich abgedeckt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 2.968,98. Die Montage kann vom Gemeindearbeiter erledigt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Akustikelemente bei der Fa. UPECO, lt. Angebot vom 26.06.2019, gekauft werden.
- e. Christoph Riedl informiert sich ob die 30 km/h-Beschränkung durch das Verkehrszeichen „Ortsende St. Jodok“ aufgehoben ist. In diesem Fall wäre eine neue Geschwindigkeitsbeschränkung zu verordnen. Außerdem beschwert er sich über einige Autofahrer, die viel zu schnell bei den Wohngebäuden vorbeirasen. Er wird zukünftig unvernünftige und verantwortungslose zur Anzeige bringen.

Eine Anfrage bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck hat ergeben, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung durch das Ortsende St. Jodok nicht aufgehoben wird. Die 30 km/h-Beschränkung ist als von der Brücke St. Jodok über den gesamten Wegverlauf durch die Leite gültig!

- f. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Eröffnungsfeier für den Tuxer Joch Weg am 17. August stattfindet.
- g. Wolfgang Eller informiert sich über die Errichtung der ARO-Kästen durch die Telekom. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass derzeit die Stromanschlüsse durch die Fa. Hauser erstellt werden. Anschließend wird die Fa. K.E.M die ARO-Kästen setzen.

- h. Friedrich Eller informiert sich, wann die Deponie in Wildlahner wieder hergerichtet wird. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass dies nach dem Ende der Materialanlieferung (Ausbau L 229) erfolgen wird. Außerdem ist angedacht nochmals Steine zu brechen und dadurch wieder Deponieplatz zu schaffen.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 18.07.2019

Abgenommen am: